

Kostensenkung in nicht strategischen Beschaffungsbereichen

Von Thomas Wandler und Mario Schmidgen

Im Bereich der Arbeits- und Betriebskleidung gibt es verschiedene Ansätze für Einsparungen. Gerade in Fertigungsbetrieben ist es oft schwierig den Bedarf und somit die benötigten Mengen abzuschätzen. Dem kann man ein automatisiertes System gegenüberstellen. Jeder Mitarbeiter bekommt, gemäss seinem Arbeitsplatz, ein fixes Jahresbudget für die PSA (Persönliche Schutzausrüstung). Entweder stellt man ein «Dispensersystem» (vergleichbar mit einem Snackautomaten) zur Verfügung, oder gibt fixe Ausgabzeiten und Ort vor. Neben durchschnittlichen Einsparungen von ca. 20 Prozent wird auch jede Art von Missbrauch vermieden.

Einsparungen bei Softwarelizenzen

Ein sensibler Bereich, der so gut wie nie im Einkauf angesiedelt ist, ist der der Softwarelizenzen. Hier

ist neben Fingerspitzengefühl auch Fachwissen erforderlich, weshalb es eines guten Zusammenspiels zwischen Einkauf und IT-Abteilung bedarf. Grundsätzlich entscheidend ist auch hier: «Alles ist Möglich – Nichts ist Pflicht». Es kann also auch mit den grossen Playern vernünftig verhandelt werden, denn auch diese brauchen die Marktanteile und fürchten «Open Source»-Produkte (kostenlose Software zum Download und zur Verwendung) als Konkurrenz. Daher



Auch im Bereich Software kann der Einkauf zu einer erheblichen Kostensenkung beitragen. Alle Bilder creativ collection

sollte das Ziel nicht immer der einzelne Preis der Lizenz sein, sondern auch der Lizenzierungsgrad betrachtet werden. Denn auch ein Softwareanbieter muss damit umgehen, dass Unternehmen sich verändern und wachsen oder in gewissen Bereichen schrumpfen.

Einsparungen beim Fuhrpark

Der Bereich des Fuhrparks ist ein sehr emotionaler Bereich, da PKW's immer im Fokus stehen. Aber auch hier gibt es Potential, welches in einem ersten Schritt durch das Festlegen einer «Car-Policy» erhoben werden kann. Das Potential besteht nicht nur in der Beschaffung der Fahrzeuge, sondern sehr oft in dessen Verwaltung. Hier gilt es zu eruieren, ob ein sogenanntes «operative Leasing», welches Wartungskosten, Reifen



Kosten für Berufs- und Arbeitsbekleidung können um 20 Prozent gesenkt werden.

und sämtliche Reparaturkosten abdeckt, nicht sinnvoll ist. Ebenso sollte im Bereich der Tankkarten überprüft werden, wie hoch der Rabatt und die Refundierung bei Erreichen gewisser Umsätze ist. Hier ist es auch oft sinnvoll die Konditionen der Tankkarte mit den Konditionen der Kreditkarten zu vergleichen. Manchmal ist es besser, dass die Mitarbeiter die Tankrechnungen mit den Firmenkreditkarten bezahlen, als Tankkarten zu verwenden. Oft genügt es auch schon den Fuhrpark auf gewisse Herstellermarken zu beschränken, um die Rabatte in der Beschaffung massiv zu erhöhen.

Einsparungen im Bereich Entsorgung

Im Bereich der Entsorgung sind oft massive Einsparungen möglich, da diese stark durch Rohstoffkosten beeinflusst werden. Hier sollte mindestens alle zwei Jahre eine Ausschreibung durchgeführt werden, damit man auch von den Entwicklungen und Konsolidierungen am Markt profitieren kann. Meist erlebt man bereits in der Aufbereitung der Ausschreibungsunterlagen ein erstes «AHA-Erlebnis», da vielen Menschen im Unternehmen nicht bewusst ist, welche Stoffe als Abfall anfallen. Unter Umständen kann auch der entsorgte Abfall für eigene Lieferanten von Interesse sein. Mit einem Austauschzyklus lässt sich in diesem Fall viel Geld sparen. Eine komplette Analyse und Durchleuchtung des Bereiches Entsorgung mit Betrachtung der Entsorgungsbehälter, Transportgefährten, Abholungshäufigkeiten usw. kann Potentiale zwischen 10 und 30 Prozent aufdecken.

Zusammenfassend zeigt die Praxis, dass bei detaillierter und strategischer Bearbeitung in nahezu allen Bereichen der indirekten Kosten (neben den oben genannten auch weitere wie bspw. Versicherungen, Energie etc.) erhebliche Einsparungen realisiert werden können.



Sparen beim Tanken.

Kloepfel Consulting Schweiz
 4900 Langenthal
 Tel. 062 923 07 57
 Fax 062 923 07 58
 info@kloepfel-consulting.ch
 www.kloepfel-consulting.de

Technische Verpackungen aus Kunststoff
Verpackungen nach Mass!

Muldenplatten für Handling, Lagerung und Versand

RENER

Kunststoff- & Metallwaren
 Bielstrasse 12-18 CH-2543 Lengnau
 Phone 032 654 04 04 E-Mail info@renfer.ch www.renfer.ch